

INFORMATION

Zeit und Ort der Veranstaltung:

28.10.2016 | 17:00 Uhr | Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mit einer Anmeldung an info@boell-thueringen.de
bzw. unter **Tel. 0049 361 55532 57** erleichtern sie unsere
Veranstaltungsplanung.

Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Burkhard Vogel, BUND Thüringen,
E-mail: bund.thueringen@bund.net, Tel.: 0049 361 55503 10

Dr. Marco Schrul, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V.,
E-mail: info@boell-thueringen.de, Telefon 0049 361 55532 57

www.boell-thueringen.de | www.bund-thueringen.de

Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln des



Der Förderer übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Förderers übereinstimmen.

GESUND, NATÜRLICH, GLÜCKLICH?

**TIERHALTUNG, GESELLSCHAFTLICHE AKZEPTANZ
UND TIERWOHLSTRATEGIE IN THÜRINGEN**

28.10.2016 | 17:00 Uhr
Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

Weitere Informationen unter: www.boell-thueringen.de

Eine Veranstaltung der

**Heinrich-Böll-
Stiftung
Thüringen e.V.**



In Kooperation mit

BUND
FÜR
Umwelt und
Natur
In Kooperation mit
BUND
FÜR
Umwelt und
Natur
In Kooperation mit

GESUND, NATÜRLICH, GLÜCKLICH?

Tierhaltung, gesellschaftliche Akzeptanz und Tierwohlstrategie in Thüringen

In der Nutztierhaltung in Deutschland gibt es „erhebliche Defizite vor allem im Bereich Tierschutz, aber auch im Umweltschutz“. Zu dieser Feststellung kommt der wissenschaftliche Beirat Agrarpolitik (WBA) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in seinem Gutachten „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“. Weiter heißt es im Gutachten: „In Kombination mit einer veränderten Einstellung zur Mensch-Tier-Beziehung führte dies zu einer verringerten gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung. Vor diesem Hintergrund hält der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WBA) die derzeitigen Haltungsbedingungen eines Großteils der Nutztiere für nicht zukunftsfähig und hat Leitlinien und Empfehlungen für eine gesellschaftlich akzeptierte Nutztierhaltung entwickelt.“

Die mit der aktuellen Kritik an der Nutztierhaltung verbundene Debatte um Tierwohl umfasst die Aspekte Tiergesundheit, die Ausführbarkeit von natürlichen Verhaltensweisen und das Wohlbefinden eines Tieres. Gesund, natürlich, glücklich – werden diese Forderungen immer mehr zu Prämissen für die Nutztierhaltung? Wie lassen sich diese Ziele – gemeinsam mit den NutztierhalterInnen – realisieren?

Am 28. Oktober 2016 wird Prof. Achim Spiller, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates und Mitautor des Gutachtens, dieses in Erfurt vorstellen. Vor dem Hintergrund der Arbeit und Diskussion um eine Tierwohlstrategie in Thüringen soll im Anschluss über Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung diskutiert werden. Eingeladen sind neben NutztierhalterInnen und ExpertInnen ausdrücklich auch VerbraucherInnen!

PROGRAMM

28.10.2016 | 17:00 Uhr | Radisson Blu Hotel | Raum „Berlin“
Juri-Gagarin-Ring 127 | Erfurt

17:00 Uhr: Begrüßung durch die VeranstalterInnen
Dr. Burkhard Vogel (BUND Thüringen)
Dr. Marco Schrul (Heinrich-Böll-Stiftung
Thüringen e. V.)

17:10 Uhr: „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“
Vorstellung des Gutachtens und der bisherigen Resonanz, Prof. Dr. Achim Spiller (Universität Göttingen, Mitglied des wiss. Beirates Agrarpolitik (WBA) beim BMEL)

18:00 Uhr: Rahmenbedingungen und Stand der Arbeit an einer Tierwohlstrategie für Thüringen
Dr. Frank Augsten (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL))

18:30 Uhr: Pause

18:40 Uhr: Podiumsdiskussion
mit Prof. Dr. Achim Spiller, Dr. Frank Augsten (TMIL), Reiko Wöllert (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Mitteldeutschland), VertreterIn Bauernverband (angefragt), Franziska Urban (Agrarprodukte Bernsgrün-Hohndorf eG), Dr. Burkhard Vogel (BUND Thüringen)

20:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

In Kooperation mit



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland